

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB),

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 154.

— 154 —

Cod. 13959

(Wien), 1448

Häuserverzeichnis von Wien (deutsch).

Papier, 10ff., 48—49 Zeilen, 405 × 146, Schriftspiegel 365 × 102.

DATIERUNG: *Lignorum anno XLVIII^o*; darunter: 1448 (fol. 1^r).

VORBESITZER: Theodor Georg v. Karajan (1853).

Cod. 13975

1443

EBERHARD VON WINDECK: Geschichte des Kaisers Sigismund (deutsch).

Papier, 460ff., 2 Spalten zu 31—33 Zeilen, 370 × 275, Schriftspiegel 261 × 169. — Viele ganzseitige kolorierte Federzeichnungen.

DATIERUNG: *Explicit hoc to infunde da mihi potum Anno M^oCCCC^oXLIII* (fol. 460^r).

VORBESITZER: Josef Görres, 1858 von seiner Witwe gekauft.

LITERATUR: Inventar I, 159. — Menhardt III, 1354—1355.

Abb. 428

Cod. 14073

5. Mai 1422

THOMAS CANTIMPRATENSIS: Liber de apibus (lat.).

Papier, 141ff., 45—46 Zeilen, 290 × 206, Schriftspiegel 193 × 135/140. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt. — Schwarze Originalfolierung.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit liber de apibus scriptus per manus Johannis de pomerio anno domini M^oCCCC^oXXII^mo mensis maij die quinta* (fol. 136^v).

VORBESITZER: Besitzeintragungen des 15. Jh. auf der Versoseite des zweiten Vorsatzblattes und auf fol. 136^v: Kloster Bethlehem bei Löwen. — Exlibris der Bibliothek der „Chambre Héraldique“ in Brüssel.

Abb. 186

Cod. 14099

Wien, 17. April 1420

HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: Speculum ecclesiae (lat.).

Papier, 173ff., 2 Spalten zu 33—35 Zeilen, 302 × 215, Schriftspiegel 215/222 × 149/151. — Initialen, Wappen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini M^oCCCC^oXX^o quarta feria Ante festum geori iste liber finitus Ac completus est nec non scriptus per bertholdum baccalaureum wyenensem de winshaim* (fol. 173^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 160.

Abb. 167

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB),

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 428.

3instag dar noch empfing
mægdeſte feudeſt von
brandenburg ſin lehen vo
mittage Noch mittage en
pfing der von gelre ſine
lehen An mitwoch vor
mittage empfing der her
tzog von burgomēn rete
und des herzogen ſtat ſin
lehen noch mittage Po en
pfing der bifthoff von lüch
ich ſin lehen An donstag
nechſt dar noch do ſorigte
man dem kürige und den
fursten das labelich heilum
Das man zu oſe haſt An
ſtund die noch

191 ruten noch reug mit up
Vnd soch do füret der ein
uff gon ste osburg in dat esp
sas Vnd füret gon zürich
Vnd tedingt mit der stat zu
rich das su rime stourent an
das huk zu osterich zu em
gen taten Dar noch harnach
groß krieg vnd blüt vgiessen
vnd wüschent den switzern vnd
den von zürich Vnd soch
füret an die esphe vnd also
bitz heymie



explicat hoc to in
sunde da m̄ ponu
at̄ car̄ yplm̄

Abb. 428

Cod. 13975, fol. 460r

1443

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB),

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6078